

Herbert EGL – NEUE ZIELE



45 x 30 cm, Acryl auf Leinwand – 2004
Herbert Egl

lebt und arbeitet in Stuttgart
1992-1993 Gastprofessur für Malerei und
Grafik an der Staatl. Akademie der Bildenden
Künste, Stuttgart
1991 Dozent für Malerei an der
Sommerakademie in Berlin
1985-1994
Lehrauftrag für Malerei an der
Fachhochschule für Gestaltung, Pforzheim
1986 Arbeitsstipendium der Kunststiftung
Baden-Württemberg, Stuttgart
1983 Preisträger der Jürgen-Ponto-Stiftung für
deutsche Zeichnung, Frankfurt Preisträger des
Forums Junger Kunst, Stuttgart
1982-1983 Leitung der Städt. Galerie in
Schwäbisch Hall
1981-1982 DAAD-Stipendium in Izbor, Spanien
1979-1982 3-jähriger Arbeitsaufenthalt in
Izbor, Spanien
1953 geboren in Stuttgart

Bilder und Zeichnungen in öffentlichen
Sammlungen

Barmenia Versicherungen, Wuppertal
Daimler-Crysler AG - Kulturbesitz, Stuttgart
Deutsche Bank AG, Frankfurt
Dresdner Bank AG, Frankfurt
Galerie im Lenbachhaus, München
IBM Deutschland, Berlin
LBBW, Stuttgart
Museum Heilbronn
Museum Nimwegen (NL)
Nationalgalerie, Berlin
Schloß Moyland, Sammlung van der Grinten
Staatsgalerie Stuttgart
Kunstmuseum Stuttgart
u.v.m.

In Gemälden und in zahlreichen Zeichnungen
schafft Herbert Egl ein umfangreiches Werk, in
dem organische Zeichen und die Strukturen
der Farbe eine wichtige Rolle spielen. Viele der
Bilder tragen Titel, die auf Organismen oder
auf naturwissenschaftliche Themen Bezug
nehmen. transparenter.

Wer also nach neuen Zielen sucht und daran
öfter erinnert werden möchte, ersteigert sich
seinen Herbert Egl fürs Büro oder sein
Zuhause.

Mindestgebot: 1.000,00€
Gerne viel, viel mehr für die „Mukos“

Wert:

Unschätzbar für einen Künstler, dessen Werke
in der National Galerie Berlin, im
Lembachhaus usw. hängen.